Gemeinsamer Bereitschaftsdienst an Bauhöfen

Niederkrüchten, Brüggen, Schwalmtal

Stichworte:

Bauhof Bereitschaft

Hauptverantwortlich:

Niederkrüchten

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Gemeinde Niederkrüchten
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 15.184 (31.Dez.2015, IT,NRW)
Fläche: 67,07 km²

Anlass:

Seit dem Jahr 2007 praktizieren die Ordnungsämter der Gemeinden Niederkrüchten, Schwalmtal und Brüggen erfolgreich einen gemeinsamen Bereitschaftsdienst. Aufgrund positiver Erfahrungen mit einer interkommunalen Zusammenarbeit haben sich die drei Kommunen auch im Bereich der Bauhöfe für eine Kooperation entschieden.

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Einsparung von Kosten sowie die Beseitigung techischer Störungen und auftretender Gefahrenstellen.

Umsetzung:

Die Gemeinden Niederkrüchten, Schwalmtal und Brüggen haben im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Durchführung eines gemeinsamen Bereitschaftsdienst der Bauhöfe beschlossen. Zur Wahrnehmung der Aufgaben erstellt die Gemeinde Niederkrüchten federführend in Abstimmung mit beiden Kommunen einen jährlichen Dienstplan. Das für den Bereitschaftsdienst benötigte Personal wird von allen drei Kommunen zur Verfügung gestellt. Der Bereitschaftsdienst erfolgt in einem Drei-Wochen-Rhythmus im Wechsel unter den Beteiligten durch jeweils 2 Kräften eines Bauhofes. Die Kooperation ermöglicht eine rechtssichere und effiziente Aufgabenwahrnehmung. Zudem können Einsparpotenziale erzielt werden.

Finanzierung:

Die entstehenden Personal- und Sachkosten werden von den Kommunen selbst getragen. Anfallende Beschaffungskosten werden gleichermaßen aufgeteilt.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2017

Kontakt:

Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten
Telefon: 02163 – 980 0

Links:

http://www.rp-online.de/nrw/staedte/viersen/interkommunale-zusammenarbeit-beginnt-aid-1.6687736
Amtsblatt
Verwaltungsvorlage